

ALTE LEIPZIGER TRUST

Jahresbericht zum 30. Juni 2025

OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts

- AL Trust Stabilität
- AL Trust Wachstum
- AL Trust Chance

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht zum 30.06.2025

Vermögensaufstellungen OGAW-Sondervermögen

AL Trust	Tätigkeitsbericht	3	AL Trust	Tätigkeitsbericht	26	AL Trust	Tätigkeitsbericht	48
Stabilität	Vermögensübersicht	7	Wachstum	Vermögensübersicht	30	Chance	Vermögensübersicht	52
	Vermögensaufstellung	8		Vermögensaufstellung	31		Vermögensaufstellung	53
	Ertrags- und Aufwandsrechnung	16		Ertrags- und Aufwandsrechnung	38		Ertrags- und Aufwandsrechnung	60
	• AL Trust Stabilität	16		• AL Trust Wachstum	38		• AL Trust Chance	60
	• AL Trust Stabilität Inst (T)	16		• AL Trust Wachstum Inst (T)	38		• AL Trust Chance Inst (T)	60
	Verwendungsrechnung	17		Verwendungsrechnung	39		Verwendungsrechnung	61
	• AL Trust Stabilität	17		• AL Trust Wachstum	39		• AL Trust Chance	61
	• AL Trust Stabilität Inst (T)	17		• AL Trust Wachstum Inst (T)	39		• AL Trust Chance Inst (T)	61
	Entwicklungsrechnung,			Entwicklungsrechnung,			Entwicklungsrechnung,	
	Übersicht 3-Jahresvergleich	18		Übersicht 3-Jahresvergleich	40		Übersicht 3-Jahresvergleich	62
	Sonstige Angaben	19		Sonstige Angaben	41		Sonstige Angaben	63
	Vermerk des Abschlussprüfers	24		Vermerk des Abschlussprüfers	46		Vermerk des Abschlussprüfers	68
						Allgemeine	Kapitalverwaltungsgesellschaft,	
						Angaben	Verwahrstelle, ein Überblick	70

Rechtlicher Hinweis

Der Kauf von Investmentanteilscheinen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblatts und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen. Es ist nicht gestattet, von dem Prospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen abzugeben. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, die nicht in dem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers. Der Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber vor Vertragsabschluss auch der Halbjahresbericht zur Verfügung zu stellen.

AL Trust Stabilität

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Stabilität legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Faktoren und Regionen diversifiziert sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Stabilität liegt auf Rentenfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Stabilität ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Renten hat mit rund 66 % nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Aktienquote beträgt rund 33 % und die Liquidität hat rund 1 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Stabilität (ISIN DE000A0H0PF4) gewann im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorjahresjahr 4,47 % an Wert. Die Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) (ISIN DE000A2PWP8) erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von 5,19 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2024/2025 haben wir im Dachfonds AL Trust Stabilität eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 10 % europäische Aktienfonds, 20 % internationale Aktienfonds und 70 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im III. Quartal 2024 tendierten die Aktienmärkte nach einem Kurseinbruch im August und Anfang September insgesamt freundlich. Die Spekulation im Halbleiter- und KI-Sektor ebnete ab, weil die Finanzierung der Positionen mit Yen-Krediten unternommen wurde. Infolge der Yen-Stärke kam es zu Turbulenzen bei der Auflösung von Yen-Krediten. Die Bank of Japan hatte die

Leitzinsen erhöht, während die US-Notenbank Fed mit 50 Basispunkten (BP) Senkung im September offiziell die Zinswende einläutete. Im Zuge der schwächeren US-Wirtschaft passte die Fed ihre Geldpolitik an. Der Yen wertete zunächst massiv auf. Der japanische Leitindex Nikkei 225 verbuchte den größten Verlust seit dem schwarzen Montag 1987. In China entfachte der Regulierer durch Zinssenkungen und Konjunkturmaßnahmen ein Kursfeuerwerk. Dies und der wieder schwächere Yen unterstützen die Aktienmärkte in Europa und Asien zum Quartalsende. Fokussiert auf die US-Wahlen sowie nach monetärer Stimulierung bewegten sich US-Aktien am Quartalsende auf Rekordhöhe.

Durch die Zinssenkungen der Notenbanken konnten Anleihekurse am langen Ende profitieren. Die europäischen und die US-Inflationsdaten bestätigten den Abwärtstrend bei der Teuerung. Die Europäische Zentralbank (EZB) schätzte, dass sich die Inflationsrate auf 2,5 % im Jahr 2024 absenken wird und das Realwachstum stagniert. Der ersehnte Zinssenkungszyklus begann und die Erwartungshaltung auf deutlich fallende Zinsen über die nächsten 12 Monate in Europa und den USA stieg überraschend. Die chinesische Zentralregierung fokussierte öffentlich auf die Stabilisierung des Immobiliensektors, was zu einer auch dort lockeren Geldpolitik führte.

Im Aktienportfolio wurden passiv gemanagte Faktor-ETFs durch aktive Multifaktor-Zielfonds ausgetauscht, um eine bessere Anpassungsfähigkeit an Marktveränderungen zu erreichen und von der aktiven Titelauswahl sowie dynamischen Gewichtung der Faktoren zu profitieren.

Im IV. Quartal 2024 tendierten die weltweiten Aktienmärkte fest. Spekulationswellen bei US-Technologieaktien nahmen erneut Fahrt auf, da rund um das Thema künstliche Intelligenz (KI) starke Fortschritte und ein enorm hoher Investitionsbedarf festgestellt wurden. Nach den US-Wahlen stieg der Optimismus bezüglich Wirtschaftswachstum, Deregulierung und Entbürokratisierung. Die zum Jahresende aufgrund von Positionierungen, angehobener

langfristiger Inflationserwartungen und politischer sowie militärischer Unsicherheit steigenden Renditen am US-Anleihemarkt konnten dem Aktienmarkt nichts anhaben. Die Kauf euphorie im Wachstumssektor Technologieaktien erreichte ein Hoch.

Die Anleiherenditen und der Kurs des US-Dollars stiegen auch deshalb an, weil die Anleger die möglichen inflationären Auswirkungen der Einwanderungs- und Zollpolitik einkalkulierten. Die Fed und die EZB senkten die Leitzinsen sowohl im November als auch im Dezember um jeweils 25 BP. Für 2025 wurden in den USA hingegen nur noch Zinssenkungen um 25 BP am Markt gesehen, die Fed hielt sich bezüglich weiterer Senkungen bedeckt. In Europa erwartete der Markt eine Senkung um 50 BP. Die europäische Unternehmer- und Verbraucherstimmung befand sich erneut im Sinkflug, was auch auf die Wahlen in Deutschland und die instabile Situation in Frankreich zurückzuführen war.

Das Rentenportfolio des AL Trust Stabilität konnte sich im IV. Quartal zur Benchmark gut behaupten, da die Fondsmanager von Flossbach von Storch und Pimco eine gute Performance auswiesen. Im Aktienportfolio konnten sich Zielfonds oberhalb der Benchmark halten, die auf hochkapitalisierte US-Werte setzen. Fonds mit Schwerpunkt Value und Quality lagen deutlicher hinter ihrer Benchmark. Das Segment Multifaktor hielt sich auffallend gut relativ zum MSCI World- bzw. MSCI Europa-Index. Im Europa-Portfolio wurden einzelne Faktor-ETFs durch ein Investment in einen aktiven, quantitativ gesteuerten Multifaktor-Fonds von Quoniam abgelöst.

An den Aktienmärkten stand im I. Quartal 2025 die Neuorientierung der US-Wirtschaft unter der neuen US-Regierung im Vordergrund. Bei der Außen- und Sicherheitspolitik sollte es mehr Verantwortung Europas geben. Gleichzeitig will US-Präsident Trump die Schuldenlage Amerikas verbessern und die Handelsbilanzdefizite drastisch reduzieren. Das Instrument dafür sind unkonventionell hohe Zolldrohungen gegenüber allen Handelspartnern. Dies führte schon bei Ankündigung im Januar zu Unruhen an den Kapitalmärkten. Die Überbewertung hochkapitalisierter US-Aktien war auch Ursache für den Kursschock, der sich nach Konkretisierung der Zolldrohungen Anfang April an den internationalen Aktienmärkten ausbildete. Anfang des Quartals stand der europäische Aktienmarkt noch in der Gunst der Anleger, da die Fiskalpolitik

Deutschlands mit der neuen Bundesregierung zusätzliches Wachstum versprach. Ende des Quartals kamen europäische Aktien im Sog der Baisse an der Wall Street unter Druck, auch weil eine bisher für unwahrscheinlich gehaltene Rezession durch den Zollstreit eingepreist wurde. In der Abverkaufs-Phase konnten sich die Aktienfonds im AL Trust Stabilität im Durchschnitt besser behaupten als die Benchmark. Das Segment Quality und Value stabilisierte die Performance.

An der Inflationsfront zeigt sich keine echte Entspannung. Die EZB senkte die Zinsen und machte, ähnlich wie die Fed, weitere Transaktionen sehr wirtschaftsabhängig. Die Ankündigung der Verschuldungspolitik Deutschlands führte zu einem heftigen Renditeanstieg am langen Ende der Zinskurve des europäischen Rentenmarktes. US-Staatsanleihen notierten dagegen recht freundlich, da Aktien in Renten umgeschichtet wurden. Im Rentenportfolio entwickelte sich das Segment High Yield unterstützend. Der Sektor dänische Pfandbriefe, der von Danske gemanagt wird, konnte sich auch besser als die Benchmark behaupten.

Im II. Quartal 2025 setzte sich eine überraschend feste Tendenz an den Welt-Aktienmärkten durch. Die Verhandlungsbereitschaft Trumps in Sachen Zoll-Höhe ließ die Märkte aufatmen. Die im März infolge des Drucks rapider Zolllhöhen aufkommenden Rezessions- und Inflationsängste wichen. Im April interpretierte der Markt Trumps Drohungen als Verhandlungstaktik. Sich ausweitende geopolitische Spannungen – Angriff Israels auf den Iran, koordinierter Schlag der USA auf militärische Ziele im Iran – belasteten die Aktienmärkte nur unerheblich. Der infolge der Militärschläge kräftige Ölpreisanstieg im Juni wurde durch eine überraschend koordinierte Waffenstillstandsvereinbarung gestoppt. An den Kapitalmärkten wurde suggeriert, dass weitere Flächenbrände im Nahen Osten vermieden werden können. Eine 90-tägige Zollpause, die Anbahnung von Handelsabkommen sowie der deutliche Rückgang des Ölpreises stärkten das Anlegervertrauen schlagartig. Sehr fest tendierten Aktien aus dem Bereich KI. Der US-Arbeitsmarkt war weiterhin robust, Zinssenkungen der EZB unterstützten die europäischen Börsen. Die rapide Outperformance europäischer Aktien 2025 endete im Juni. Der US-Dollar notierte bis Ende des Quartals schwach. Im Umfeld abwärts gerichteter Unternehmensgewinnschätzungen jenseits und diesseits des Atlantiks

setzten die Börsianer im II. Quartal auf Zinssenkungen und steigende Investitionsbereitschaft bei Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe. Sowohl der S&P 500 als auch der Nasdaq erreichten neue Allzeithochs.

Im Aktienportfolio wurden die Zielfonds von Baillie Gifford und Pictet wegen schlechter Performance gegen Produkte von Capital Group, Swisscanto und Credit Mutuel ausgetauscht. Die drei Zielfonds werden deutlich risikokontrollierter gemanagt.

Der Rentenmarkt preiste die sehr hohen Inflationserwartungen für die USA aus. In Europa zeigte sich die EZB zuversichtlich, das 2%-Inflationsziel zu erreichen. Staatsanleihen konnten kaum profitieren, weil der hohe Finanzierungsbedarf für die Waffenproduktion und Infrastrukturinvestitionen ein hohes Angebot an Anleihen in Aussicht stellte. Auch veränderte Liquiditätsflüsse im Rahmen der US-Zollpolitik hinterließen Druck auf US-Treasuries. Insgesamt fielen die Renditen in Europa leicht, während US-Renditen in einer Seitwärtsbewegung verharrten. Die Segmente High Yield und Emerging Markets tendierten freundlich und konnten das Rentenportfolio im II. Quartal 2025 unterstützen. Neu im Portfolio war ein Emerging Markets-Fonds der Man Group, der einen Zielfonds von Pictet ersetzt.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die Zielfonds über ausreichend hohe Volumina verfügen. Durch die investimentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kurschwankungen aus Kreditrisiken ausgesetzt sein. Der Fonds legt in weltweit investierende Aktien-Zielfonds an, somit unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kurschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere

Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel für beide Anteilklassen AL Trust Stabilität und AL Trust Stabilität Inst (T) insgesamt positiv aus. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierte der Fonds ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Stabilität findet am 21. August 2025 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 1,20 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Ablauf des 30.09.2024 erfolgte die Verschmelzung des Sondervermögens AL Trust Euro Relax auf das Sondervermögen AL Trust Stabilität (ausschüttende Anteilklasse).

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Stabilität ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Die Entscheidungsträger der Fed und der EZB senden Signale, marktabhängige Zinspolitik zu betreiben. Zoll- und Geopolitik belasten den Aktienmarkt, weil beide Faktoren tendenziell Inflationstreibend sein werden. Angestauter Investitionsbedarf des verarbeitenden Gewerbes und auch der KI-Sektor sollten Wachstumsträger in den kommenden Monaten sein. Die immer noch robusten Arbeitsmärkte dürften die Wirtschaft im kommenden Jahr aber weniger unterstützen. Der Dienstleistungssektor sollte ebenfalls weniger expansiv sein. China kämpft weiterhin mit dem Preisverfall am Immobilienmarkt und dem sich abschwächenden Bevölkerungswachstum. Insgesamt wird sich vermutlich das reale Wachstum der Weltkonjunktur im kommenden Jahr leicht abschwächen.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2025

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	108.866.262,55	100,10
1. Investmentanteile	107.338.046,61	98,69
Gruppenfremde Investmentanteile	107.338.046,61	98,69
• Aktienfonds	35.773.297,52	32,89
• Rentenfonds	71.564.749,09	65,80
2. Bankguthaben	1.528.015,30	1,41
3. Sonstige Vermögensgegenstände	200,64	0,00
II. Verbindlichkeiten	-104.033,65	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten	-104.033,65	-0,10
III. Fondsvermögen	108.762.228,90	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentanteile						107.338.046,61	98,69
Gruppenfremde Investmentanteile						107.338.046,61	98,69
Aktienfonds						35.773.297,52	32,89
AGIF-All.Best Styles Gl.Eq.SRI W EUR Dis. LU2034156302	Anteile	1.990	1.990	0	1.502,6000 EUR	2.990.174,00	2,75
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	260	60	0	2.253,1600 EUR	585.821,60	0,54
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	292	80	0	3.083,2400 EUR	900.306,08	0,83
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	38	0	0	2.644,2700 EUR	100.482,26	0,09
AS II-Europ.Smaller Companies D thes. LU0306632687	Anteile	25.000	5.000	0	48,7644 EUR	1.219.110,00	1,12
CIF CG New Perspective Fd (L) EUR LU1295555483	Anteile	80.000	80.000	0	23,6500 EUR	1.892.000,00	1,74
CM-AM CONVICTIONS EURO IC EUR FR0013384989	Anteile	30.000	30.000	0	26,7600 EUR	802.800,00	0,74
Comgest Growth Europe EUR (DIS) IE00B0XJXQ01	Anteile	16.000	16.000	0	41,7700 EUR	668.320,00	0,61
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR LU1322386266	Anteile	35.000	0	0	23,4700 EUR	821.450,00	0,76
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	7.380	2.000	0	117,4800 EUR	867.002,40	0,80
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) EUR LU0328436547	Anteile	54.210	10.000	0	43,4200 EUR	2.353.798,20	2,16

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. I (EUR) LU0129912316	Anteile	34.000	34.000	0	33,0500 EUR	1.123.700,00	1,03
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	85.800	20.000	0	34,6300 USD	2.534.875,23	2,33
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD IE00BDQYWP58	Anteile	113.400	0	0	16,6100 USD	1.606.939,38	1,48
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	8.000	10.000	23.000	40,4650 USD	276.176,26	0,25
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	16.740	6.000	0	28,0200 EUR	469.054,80	0,43
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	11.500	0	26.500	33,9400 EUR	390.310,00	0,36
Janus Henderson Pan European Fund A2 EUR LU0201075453	Anteile	69.000	32.000	0	11,6377 EUR	803.001,30	0,74
MAN EM Corporate Credit Opportunities IF H EUR IE000HN9RIR6	Anteile	34.500	34.500	0	102,9400 EUR	3.551.430,00	3,27
MFS Meridian Funds - Contrarian Value I1 EUR LU1985812830	Anteile	3.800	0	0	235,1600 EUR	893.608,00	0,82
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	8.210	0	0	166,8700 USD	1.168.794,69	1,07
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	1.610	1.300	0	2.102,3800 EUR	3.384.831,80	3,11
Redwheel Responsible Global Income Fund I EUR LU2580227002	Anteile	1.800	0	0	1.091,7614 EUR	1.965.170,52	1,81

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Robeco C.G.Fds-QI Gl.De.Ac.Eq. I Cap. EUR (INE) LU1783222901	Anteile	28.300	28.300	0	111,3700 EUR	3.151.771,00	2,90
Swiss.(LU)Equ. - Sustainable DT EUR LU2211859272	Anteile	7.000	7.000	0	178,9100 EUR	1.252.370,00	1,15
Rentenfonds						71.564.749,09	65,80
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd I-EUR(AIDiv) LU0549539509	Anteile	116.230	6.000	0	115,9500 EUR	13.476.868,50	12,39
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	368.930	88.930	0	9,5440 EUR	3.521.067,92	3,24
DJE - Short Term Bond (EUR) LU0159549814	Anteile	3.450	3.450	0	111,9500 EUR	386.227,50	0,36
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	67.780	10.000	0	143,2900 EUR	9.712.196,20	8,93
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R LU0399027613	Anteile	8.090	8.090	0	136,5900 EUR	1.105.013,10	1,02
iShares III EO Aggregate Bd U.ETF IE00B3DKXQ41	Anteile	7.500	7.500	0	109,7700 EUR	823.275,00	0,76
iShares III-Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	5.900	4.400	10.500	121,7900 EUR	718.561,00	0,66
JPMorgan-EU High Yield Short Duration Bond Fund I Acc. LU1549373154	Anteile	28.000	3.000	0	121,5440 EUR	3.403.232,00	3,13
MAN GLG Dynamik Income I H EUR Acc. IE000E4XZ7U3	Anteile	27.000	5.000	0	171,7500 EUR	4.637.250,00	4,26
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	63.660	10.000	0	57,4479 EUR	3.657.133,31	3,36

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H. IE00B8D0PH41	Anteile	1.138.000	278.000	0	10,1743 USD	9.877.840,00	9,08
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	404.420	59.500	0	17,6130 EUR	7.123.049,46	6,55
SPDR Bloomb.EO Ag.Bd U.ETF IE00B41RYL63	Anteile	94.110	20.000	15.000	55,4100 EUR	5.214.635,10	4,79
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc. LU2573689044	Anteile	680.000	100.000	0	11,6300 EUR	7.908.400,00	7,27
Summe Wertpapiervermögen						107.338.046,61	98,69

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						1.528.015,30	1,41
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	1.527.329,83				1.527.329,83	1,41
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	803,47				685,47	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						200,64	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften*	EUR	200,64				200,64	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-104.033,65	-0,10
Prüfungskosten	EUR	-10.900,00				-10.900,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-750,00				-750,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.805,63				-10.805,63	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-81.578,02				-81.578,02	-0,08
Fondsvermögen					EUR	108.762.228,90	100,00**
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Stabilität					EUR	65.908.034,31	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Stabilität					EUR	66,99	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Stabilität					Stück	983.842,731	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					EUR	42.854.194,59	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					EUR	62,19	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					Stück	689.131,301	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Stabilität hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A0H0PF
ISIN	DE000A0H0PF4
Aufledgedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	3 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,15 % p. a. (seit 01.07.2017)
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPDP
ISIN	DE000A2PWPDP8
Aufledgedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc. IE00BDCY2C68	Anteile	0	29.000
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis. BE0948503371	Anteile	1.500	5.800
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	0	11.800
iShares III EUR Covered Bond IE00B3B8Q275	Anteile	1.300	1.300
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	0	74.570
iShares IV-Edge MSCI Eu.Qu.F.U.ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	0	72.960
iShares IV-Edge MSCI Wo.Mo.F.U.ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	0	27.850
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	0	10.640
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	0	20.600
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I DE000A0JMQ06	Anteile	3.000	8.500
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR LU1394739491	Anteile	1.500	1.500
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR LU0733665771	Anteile	76.700	76.700

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR LU0655939121	Anteile	0	20.000
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR LU0503631631	Anteile	800	3.200
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR LU1325139290	Anteile	8.110	8.110
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	0	24.080

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

Anteilklasse AL Trust Stabilität	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	20.139,54	0,02
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.261.779,75	1,28
3. Sonstige Erträge	30.090,12	0,03
Summe der Erträge	1.312.009,41	1,33
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	721.514,53	0,73
2. Verwahrstellenvergütung	37.319,32	0,04
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	13.937,16	0,01
4. Sonstige Aufwendungen	20.968,09	0,02
Summe der Aufwendungen	793.739,10	0,80
III. Ordentlicher Nettoertrag	518.270,31	0,53
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.384.063,73	2,42
2. Realisierte Verluste	-256.155,13	-0,26
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.127.908,60	2,16
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.646.178,91	2,69
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	395.699,27	0,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-475.240,78	-0,48
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-79.541,51	-0,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.566.637,40	2,61

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	13.294,93	0,02
2. Erträge aus Investmentanteilen	847.705,43	1,23
3. Sonstige Erträge	17.500,68	0,03
Summe der Erträge	878.501,04	1,28
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	197.287,62	0,28
2. Verwahrstellenvergütung	24.987,09	0,04
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.421,70	0,02
4. Sonstige Aufwendungen	13.667,31	0,02
Summe der Aufwendungen	247.363,72	0,36
III. Ordentlicher Nettoertrag	631.137,32	0,92
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.705.507,92	2,47
2. Realisierte Verluste	-169.554,79	-0,25
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.535.953,13	2,22
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.167.090,45	3,14
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	293.116,71	0,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-443.712,84	-0,64
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-150.596,13	-0,21
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.016.494,32	2,93

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	10.607.622,80	10,78
1. Vortrag aus dem Vorjahr	7.705.288,76	7,83
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.646.178,91	2,69
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	256.155,13	0,26
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	9.427.011,52	9,58
1. Vortrag auf neue Rechnung	9.427.011,52	9,58
III. Gesamtausschüttung	1.180.611,28	1,20
1. Endausschüttung	1.180.611,28	1,20

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.167.090,45	3,14
II. Wiederanlage	2.167.090,45	3,14

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		54.837.512,06
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-888.451,20
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		9.330.982,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	13.393.627,39	
davon aus Verschmelzung	9.336.468,39	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-4.062.644,58	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		61.353,24
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.566.637,40
davon nicht realisierte Gewinne	395.699,27	
davon nicht realisierte Verluste	-475.240,78	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		65.908.034,31

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse AL Trust Stabilität Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2025	65.908.034	66,99
30.06.2024	54.837.512	65,16
30.06.2023	49.662.791	61,06
30.06.2022	43.650.142	59,52

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		31.760.205,29
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		9.414.861,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	11.493.814,29	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-2.078.952,63	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-337.366,68
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.016.494,32
davon nicht realisierte Gewinne	293.116,71	
davon nicht realisierte Verluste	-443.712,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		42.854.194,59

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2025	42.854.195	62,19
30.06.2024	31.760.205	59,12
30.06.2023	15.498.448	54,13
30.06.2022	11.110.005	51,92

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

98,69 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben**Anteilklasse AL Trust Stabilität**

EUR 65.908.034,31

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Stabilität

EUR 66,99

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Stabilität

Stück 983.842,731

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)

EUR 42.854.194,59

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Stabilität Inst (T)

EUR 62,19

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Stabilität Inst (T)

Stück 689.131,301

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Investmentanteile		
	Inland	27.06.2025
	Europa	27.06.2025
Übriges Vermögen		
		30.06.2025

Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalanlagegesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.06.2025

US-Dollar (USD) 1,172150 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Für die Zielfondskosten werden die Kosten (Ongoing Charges) der Zielfonds abzüglich der erhaltenen Rückvergütungen auf den Kurswert des Zielfonds zum Stichtag bezogen. Die so erhaltenen Kosten der einzelnen Zielfonds werden aufsummiert und auf das Fondsvolumen (bzw. das Volumen der Tranche) zum Stichtag bezogen.

Anteilklasse AL Trust Stabilität 1,82%

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) 1,14%

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Best Styles Gl.Eq.SRI W EUR Dis.	0,50
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
AS II-Europ.Smaller Companies D thes.	0,90
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc.	0,50
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
CIF CG New Perspective Fd (L) EUR	0,75
CM-AM CONVICTIONS EURO IC EUR	0,80

Comgest Growth Europe EUR (DIS)	1,50
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
DJE - Short Term Bond (EUR)	0,63
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis.	0,80
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	0,87
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) EUR	0,60
G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. I (EUR)	0,50
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD	0,80
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares III EO Aggregate Bd U.ETF	0,16
iShares III EUR Covered Bond	0,20
iShares III-Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV-Edge MSCI Eu.Qu.F.U.ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV-Edge MSCI Wo.Mo.F.U.ETF USD (Acc)	0,25
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
Janus Henderson Pan European Fund A2 EUR	1,50
JPMorgan-EU High Yield Short Duration Bond Fund I Acc.	0,45
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I	0,80
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR	1,80
MAN EM Corporate Credit Opportunities IF H EUR	0,30
MAN GLG Dynamik Income I H EUR Acc.	0,60
MFS Meridian Funds - Contrarian Value I1 EUR	0,70

Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,50
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	0,30
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,55
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR	0,80
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	0,55
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Redwheel Responsible Global Income Fund I EUR	0,50
Robeco C.G.Fds-QI Gl.De.Ac.Eq. I Cap.EUR (INE)	0,55
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
SPDR Bloomb.EO Ag.Bd U.ETF	0,17
Swiss.(LU)Equ. - Sustainable DT EUR	0,67
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc.	0,10
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR	0,60
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 26.186,03 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2024 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2023. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2024, die im Jahr 2025 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2024.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.880.138 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.562.498 EUR
variable Vergütung	317.640 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	23/17
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	589.614 EUR
Geschäftsleiter	539.537 EUR
andere Führungskräfte*	50.077 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von

variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2024 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderun-

gen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2024 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 11. September 2025

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Stabilität – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlang-

ten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. September 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

AL Trust Wachstum

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Wachstum legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Faktoren und Regionen diversifiziert sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Wachstum liegt auf Aktienfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Wachstum ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Aktien hat mit rund 65 % das höchste Gewicht im Portfolio, die Anleihequote beträgt rund 34 % und die Liquidität hat rund 1 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risiko-diversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Wachstum (ISIN DE000A0H0PG2) gewann im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vor-geschäftsjahr 4,86 % an Wert. Die Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) (ISIN DE000A2PWPE6) erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von 5,78 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2024/2025 haben wir im Dachfonds AL Trust Wachstum eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 20 % europäische Aktienfonds, 40 % internationale Aktienfonds und 40 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im III. Quartal 2024 tendierten die Aktienmärkte nach einem Kurseinbruch im August und Anfang September insgesamt freundlich. Die Spekulation im Halbleiter- und KI-Sektor ebte ab, weil die Finanzierung der Positionen mit Yen-Krediten unternommen wurde. Infolge der Yen-Stärke kam es zu Turbulenzen bei der Auflösung von Yen-Krediten. Die Bank of Japan hatte die

Leitzinsen erhöht, während die US-Notenbank Fed mit 50 Basispunkten (BP) Senkung im September offiziell die Zinswende einläutete. Im Zuge der schwächeren US-Wirtschaft passte die Fed ihre Geldpolitik an. Der Yen wertete zunächst massiv auf. Der japanische Leitindex Nikkei 225 verbuchte den größten Verlust seit dem schwarzen Montag 1987. In China entfachte der Regulierer durch Zinssenkungen und Konjunkturmaßnahmen ein Kursfeuerwerk. Dies und der wieder schwächere Yen unterstützen die Aktienmärkte in Europa und Asien zum Quartalsende. Fokussiert auf die US-Wahlen sowie nach monetärer Stimulierung bewegten sich US-Aktien am Quartalsende auf Rekordhöhe.

Durch die Zinssenkungen der Notenbanken konnten Anleihekurse am langen Ende profitieren. Die europäischen und die US-Inflationsdaten bestätigten den Abwärtstrend bei der Teuerung. Die Europäische Zentralbank (EZB) schätzte, dass sich die Inflationsrate auf 2,5 % im Jahr 2024 absenken wird und das Realwachstum stagniert. Der ersehnte Zinssenkungszyklus begann und die Erwartungshaltung auf deutlich fallende Zinsen über die nächsten 12 Monate in Europa und den USA stieg überraschend. Die chinesische Zentralregierung fokussierte öffentlich auf die Stabilisierung des Immobiliensektors, was zu einer auch dort lockeren Geldpolitik führte.

Im Aktienportfolio wurden passiv gemanagte Faktor-ETFs durch aktive Multifaktor-Zielfonds ausgetauscht, um eine bessere Anpassungsfähigkeit an Marktveränderungen zu erreichen und von der aktiven Titelauswahl sowie dynamischen Gewichtung der Faktoren zu profitieren.

Im IV. Quartal 2024 tendierten die weltweiten Aktienmärkte fest. Spekulationswellen bei US-Technologieaktien nahmen erneut Fahrt auf, da rund um das Thema künstliche Intelligenz (KI) starke Fortschritte und ein enorm hoher Investitionsbedarf festgestellt wurden. Nach den US-Wahlen stieg der Optimismus bezüglich Wirtschaftswachstum, Deregulierung und Entbürokratisierung. Die zum Jahresende aufgrund von Positionierungen, angehobener

langfristiger Inflationserwartungen und politischer sowie militärischer Unsicherheit steigenden Renditen am US-Anleihemarkt konnten dem Aktienmarkt nichts anhaben. Die Kauf euphorie im Wachstumssektor Technologieaktien erreichte ein Hoch.

Die Anleiherenditen und der Kurs des US-Dollars stiegen auch deshalb an, weil die Anleger die möglichen inflationären Auswirkungen der Einwanderungs- und Zollpolitik einkalkulierten. Die Fed und die EZB senkten die Leitzinsen sowohl im November als auch im Dezember um jeweils 25 BP. Für 2025 wurden in den USA hingegen nur noch Zinssenkungen um 25 BP am Markt gesehen, die Fed hielt sich bezüglich weiterer Senkungen bedeckt. In Europa erwartete der Markt eine Senkung um 50 BP. Die europäische Unternehmer- und Verbraucherstimmung befand sich erneut im Sinkflug, was auch auf die Wahlen in Deutschland und die instabile Situation in Frankreich zurückzuführen war.

Das Rentenportfolio des AL Trust Wachstum konnte sich im IV. Quartal zur Benchmark gut behaupten, da die Fondsmanager von Flossbach von Storch und Pimco eine gute Performance auswiesen. Im Aktienportfolio konnten sich Zielfonds oberhalb der Benchmark halten, die auf hochkapitalisierte US-Werte setzen. Fonds mit Schwerpunkt Value und Quality lagen deutlicher hinter ihrer Benchmark. Das Segment Multifaktor hielt sich auffallend gut relativ zum MSCI World- bzw. MSCI Europa-Index. Im Europa-Portfolio wurden einzelne Faktor-ETFs durch ein Investment in einen aktiven, quantitativ gesteuerten Multifaktor-Fonds von Quoniam abgelöst.

An den Aktienmärkten stand im I. Quartal 2025 die Neuorientierung der US-Wirtschaft unter der neuen US-Regierung im Vordergrund. Bei der Außen- und Sicherheitspolitik sollte es mehr Verantwortung Europas geben. Gleichzeitig will US-Präsident Trump die Schuldenlage Amerikas verbessern und die Handelsbilanzdefizite drastisch reduzieren. Das Instrument dafür sind unkonventionell hohe Zolldrohungen gegenüber allen Handelspartnern. Dies führte schon bei Ankündigung im Januar zu Unruhen an den Kapitalmärkten. Die Überbewertung hochkapitalisierter US-Aktien war auch Ursache für den Kursschock, der sich nach Konkretisierung der Zolldrohungen Anfang April an den internationalen Aktienmärkten ausbildete. Anfang des Quartals stand der europäische Aktienmarkt noch in der Gunst der Anleger, da die Fiskalpolitik

Deutschlands mit der neuen Bundesregierung zusätzliches Wachstum versprach. Ende des Quartals kamen europäische Aktien im Sog der Baisse an der Wall Street unter Druck, auch weil eine bisher für unwahrscheinlich gehaltene Rezession durch den Zollstreit eingepreist wurde. In der Abverkaufs-Phase konnten sich die Aktienfonds im AL Trust Wachstum im Durchschnitt besser behaupten als die Benchmark. Das Segment Quality und Value stabilisierte die Performance.

An der Inflationsfront zeigt sich keine echte Entspannung. Die EZB senkte die Zinsen und machte, ähnlich wie die Fed, weitere Transaktionen sehr wirtschaftsabhängig. Die Ankündigung der Verschuldungspolitik Deutschlands führte zu einem heftigen Renditeanstieg am langen Ende der Zinskurve des europäischen Rentenmarktes. US-Staatsanleihen notierten dagegen recht freundlich, da Aktien in Renten umgeschichtet wurden. Im Rentenportfolio entwickelte sich das Segment High Yield unterstützend. Der Sektor dänische Pfandbriefe, der von Danske gemanagt wird, konnte sich auch besser als die Benchmark behaupten.

Im II. Quartal 2025 setzte sich eine überraschend feste Tendenz an den Welt-Aktienmärkten durch. Die Verhandlungsbereitschaft Trumps in Sachen Zoll-Höhe ließ die Märkte aufatmen. Die im März infolge des Drucks rapider Zollhöhen aufkommenden Rezessions- und Inflationsängste wichen. Im April interpretierte der Markt Trumps Drohungen als Verhandlungstaktik. Sich ausweitende geopolitische Spannungen – Angriff Israels auf den Iran, koordinierter Schlag der USA auf militärische Ziele im Iran – belasteten die Aktienmärkte nur unerheblich. Der infolge der Militärschläge kräftige Ölpreisanstieg im Juni wurde durch eine überraschend koordinierte Waffenstillstandsvereinbarung gestoppt. An den Kapitalmärkten wurde suggeriert, dass weitere Flächenbrände im Nahen Osten vermieden werden können. Eine 90-tägige Zollpause, die Anbahnung von Handelsabkommen sowie der deutliche Rückgang des Ölpreises stärkten das Anlegervertrauen schlagartig. Sehr fest tendierten Aktien aus dem Bereich KI. Der US-Arbeitsmarkt war weiterhin robust, Zinssenkungen der EZB unterstützten die europäischen Börsen. Die rapide Outperformance europäischer Aktien 2025 endete im Juni. Der US-Dollar notierte bis Ende des Quartals schwach. Im Umfeld abwärts gerichteter Unternehmensgewinnschätzungen jenseits und diesseits des Atlantiks

setzten die Börsianer im II. Quartal auf Zinssenkungen und steigende Investitionsbereitschaft bei Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe. Sowohl der S&P 500 als auch der Nasdaq erreichten neue Allzeithochs.

Im Aktienportfolio wurden die Zielfonds von Baillie Gifford und Pictet wegen schlechter Performance gegen Produkte von Capital Group, Swisscanto und Credit Mutuel ausgetauscht. Die drei Zielfonds werden deutlich risikokontrollierter gemanagt.

Der Rentenmarkt preiste die sehr hohen Inflationserwartungen für die USA aus. In Europa zeigte sich die EZB zuversichtlich, das 2%-Inflationsziel zu erreichen. Staatsanleihen konnten kaum profitieren, weil der hohe Finanzierungsbedarf für die Waffenproduktion und Infrastrukturinvestitionen ein hohes Angebot an Anleihen in Aussicht stellte. Auch veränderte Liquiditätsflüsse im Rahmen der US-Zollpolitik hinterließen Druck auf US-Treasuries. Insgesamt fielen die Renditen in Europa leicht, während US-Renditen in einer Seitwärtsbewegung verharrten. Die Segmente High Yield und Emerging Markets tendierten freundlich und konnten das Rentenportfolio im II. Quartal 2025 unterstützen. Neu im Portfolio war ein Emerging Markets-Fonds der Man Group, der einen Zielfonds von Pictet ersetzt.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die Zielfonds über ausreichend hohe Volumina verfügen. Durch die investimentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kurschwankungen aus Kreditrisiken ausgesetzt sein. Der Fonds legt in weltweit investierende Aktien-Zielfonds an, somit unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kurschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere

Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel für beide Anteilklassen AL Trust Wachstum und AL Trust Wachstum Inst (T) insgesamt positiv aus. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierte der Fonds ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Wachstum findet am 21. August 2025 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 1,60 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilspreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Wachstum ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Die Entscheidungsträger der Fed und der EZB senden Signale, marktabhängige Zinspolitik zu betreiben. Zoll- und Geopolitik belasten den Aktienmarkt, weil beide Faktoren tendenziell Inflationstreibend sein werden. Angestauter Investitionsbedarf des verarbeitenden Gewerbes und auch der KI-Sektor sollten Wachstumsträger in den kommenden Monaten sein. Die immer noch robusten Arbeitsmärkte dürften die Wirtschaft im kommenden Jahr aber weniger unterstützen. Der Dienstleistungssektor sollte ebenfalls weniger expansiv sein. China kämpft weiterhin mit dem Preisverfall am Immobilienmarkt und dem sich abschwächenden Bevölkerungswachstum. Insgesamt wird sich vermutlich das reale Wachstum der Weltkonjunktur im kommenden Jahr leicht abschwächen.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2025

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	153.784.610,03	100,88
1. Investmentanteile	151.086.395,39	99,11
Gruppenfremde Investmentanteile	151.086.395,39	99,11
• Aktienfonds	99.091.561,26	65,00
• Rentenfonds	51.994.834,13	34,11
2. Bankguthaben	2.698.214,64	1,77
II. Verbindlichkeiten	-1.341.908,66	-0,88
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-1.162.835,71	-0,76
Sonstige Verbindlichkeiten	-179.072,95	-0,12
III. Fondsvermögen	152.442.701,37	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentanteile						151.086.395,39	99,11
Gruppenfremde Investmentanteile						151.086.395,39	99,11
Aktienfonds						99.091.561,26	65,00
AGIF-All.Best Styles Gl.Eq.SRI W EUR Dis. LU2034156302	Anteile	5.500	5.500	0	1.502,6000 EUR	8.264.300,00	5,42
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	645	0	0	2.253,1600 EUR	1.453.288,20	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	442	150	0	3.083,2400 EUR	1.362.792,08	0,89
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	312	0	0	2.644,2700 EUR	825.012,24	0,54
AS II-Europ.Smaller Companies D thes. LU0306632687	Anteile	62.000	20.000	25.000	48,7644 EUR	3.023.392,80	1,98
CIF CG New Perspective Fd (L) EUR LU1295555483	Anteile	150.000	150.000	0	23,6500 EUR	3.547.500,00	2,33
CM-AM CONVICTIONS EURO IC EUR Acc. FR0013384989	Anteile	74.000	74.000	0	26,7600 EUR	1.980.240,00	1,30
Comquest Growth Europe EUR Dis. IE00B0XJXQ01	Anteile	35.000	35.000	0	41,7700 EUR	1.461.950,00	0,96
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR LU1322386266	Anteile	105.000	0	0	23,4700 EUR	2.464.350,00	1,62
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	22.530	0	0	117,4800 EUR	2.646.824,40	1,74
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Equity I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	156.620	0	0	43,4200 EUR	6.800.440,40	4,46

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
G.Sachs Fds-GS Eur. Core Equity P. I (EUR) LU0129912316	Anteile	80.000	100.000	20.000	33,0500 EUR	2.644.000,00	1,73
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	303.720	120.000	10.000	34,6300 USD	8.973.103,78	5,89
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis. USD IE00BDQYWP58	Anteile	278.000	0	0	16,6100 USD	3.939.410,49	2,58
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	150.000	0	20.000	40,4650 USD	5.178.304,82	3,40
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	39.810	0	0	28,0200 EUR	1.115.476,20	0,73
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	10.000	60.000	130.000	33,9400 EUR	339.400,00	0,22
Janus Henderson Pan European Fund A2 EUR LU0201075453	Anteile	158.000	0	0	11,6377 EUR	1.838.756,60	1,21
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I DE000A0JM0Q6	Anteile	4.000	0	13.000	180,8200 EUR	723.280,00	0,47
MAN EM Corporate Credit Opportunities IF H EUR IE000HN9RIR6	Anteile	31.200	31.200	0	102,9400 EUR	3.211.728,00	2,11
MFS Meridian Funds - Contrarian Value I1 EUR LU1985812830	Anteile	14.000	3.000	0	235,1600 EUR	3.292.240,00	2,16
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	29.950	5.000	0	166,8700 USD	4.263.751,65	2,80
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	6.300	5.000	0	2.102,3800 EUR	13.244.994,00	8,69
Redweehl-Resp.Glbl Inc.Fd I EUR Dis. LU2580227002	Anteile	4.000	0	0	1.091,7614 EUR	4.367.045,60	2,87

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Robeco C.G.Fds-QI Gl.De.Ac.Eq. I Cap.EUR (INE) LU1783222901	Anteile	80.000	80.000	0	111,3700 EUR	8.909.600,00	5,84
Swiss.(LU)Equ. - Sustainable DT EUR Acc. LU2211859272	Anteile	18.000	18.000	0	178,9100 EUR	3.220.380,00	2,11
Rentenfonds						51.994.834,13	34,11
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv) LU0549539509	Anteile	112.050	20.000	0	115,9500 EUR	12.992.197,50	8,52
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-EUR H LU1567658643	Anteile	210.000	0	0	9,5440 EUR	2.004.240,00	1,32
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	44.800	0	0	143,2900 EUR	6.419.392,00	4,21
iShares III EO Aggregate Bd U.ETF IE00B3DKXQ41	Anteile	1.000	23.000	22.000	109,7700 EUR	109.770,00	0,07
JPMorgan-EU High Yield Short Duration Bond Fund I Acc. LU1549373154	Anteile	18.000	0	0	121,5440 EUR	2.187.792,00	1,44
MAN GLG Dynamik Income I H EUR Acc. IE000E4XZ7U3	Anteile	19.000	0	0	171,7500 EUR	3.263.250,00	2,14
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	52.300	30.000	0	57,4479 EUR	3.004.525,17	1,97
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H. IE00B8D0PH41	Anteile	940.000	180.000	0	10,1743 USD	8.159.200,00	5,35
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	390.420	55.000	0	17,6130 EUR	6.876.467,46	4,51
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc. LU2573689044	Anteile	600.000	100.000	0	11,6300 EUR	6.978.000,00	4,58
Summe Wertpapiervermögen						151.086.395,39	99,11

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						2.698.214,64	1,77
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	2.698.214,64				2.698.214,64	1,77
Verbindlichkeiten						-1.341.908,66	-0,88
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen						-1.162.835,71	-0,76
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	-1.363.017,88				-1.162.835,71	-0,76
Sonstige Verbindlichkeiten						-179.072,95	-0,12
Prüfungskosten	EUR	-10.900,00				-10.900,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-750,00				-750,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-15.047,00				-15.047,00	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-152.375,95				-152.375,95	-0,10
Fondsvermögen					EUR	152.442.701,37	100,00*
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Wachstum					EUR	123.107.588,66	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Wachstum					EUR	90,87	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Wachstum					Stück	1.354.811,000	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					EUR	29.335.112,71	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					EUR	75,21	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					Stück	390.057,426	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Wachstum hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A0H0PG
ISIN	DE000A0H0PG2
Auflagedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	4 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,35 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPE
ISIN	DE000A2PWPE6
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change B EUR Acc. IE00BDCY2C68	Anteile	0	90.000
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis. LU2100802102	Anteile	0	40.000
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis. BE0948503371	Anteile	0	12.500
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	0	52.000
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	0	35.000
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	0	259.480
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	0	272.460
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	0	80.810
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	0	37.990
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	0	51.900
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR LU0655939121	Anteile	0	20.000

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR LU0503631631	Anteile	0	6.500
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	0	99.670

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

Anteilklasse AL Trust Wachstum	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	50.396,77	0,04
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.766.865,95	1,30
3. Sonstige Erträge	59.804,46	0,04
Summe der Erträge	1.877.067,18	1,38
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	576,23	0,00
2. Verwaltungsvergütung	1.632.410,25	1,21
3. Verwahrstellenvergütung	71.922,55	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	12.430,58	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	33.252,33	0,02
Summe der Aufwendungen	1.750.591,94	1,29
III. Ordentlicher Nettoertrag	126.475,24	0,09
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	10.136.635,64	7,48
2. Realisierte Verluste	-513.763,26	-0,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	9.622.872,38	7,11
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.749.347,62	7,20
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.332.400,19	-2,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.185.888,65	-0,88
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.518.288,84	-3,34
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.231.058,78	3,86

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	11.893,60	0,03
2. Erträge aus Investmentanteilen	417.092,25	1,07
3. Sonstige Erträge	14.130,97	0,04
Summe der Erträge	443.116,82	1,14
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	137,11	0,00
2. Verwaltungsvergütung	134.202,95	0,35
3. Verwahrstellenvergütung	17.017,82	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	7.922,58	0,02
5. Sonstige Aufwendungen	7.871,27	0,02
Summe der Aufwendungen	167.151,73	0,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	275.965,09	0,71
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.400.304,95	6,15
2. Realisierte Verluste	-121.788,98	-0,31
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.278.515,97	5,84
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.554.481,06	6,55
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-345.982,48	-0,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-435.889,79	-1,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-781.872,27	-2,01
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.772.608,79	4,54

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	25.590.888,37	18,89
1. Vortrag aus dem Vorjahr	15.841.540,75	11,69
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.749.347,62	7,20
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	23.423.190,77	17,29
1. Der Wiederanlage zugeführt	4.957.052,47	3,66
2. Vortrag auf neue Rechnung	18.466.138,30	13,63
III. Gesamtausschüttung	2.167.697,60	1,60
1. Endausschüttung	2.167.697,60	1,60

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.554.481,06	6,55
II. Wiederanlage	2.554.481,06	6,55

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		118.273.847,71
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.832.807,25
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.138.810,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	10.660.442,49	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-9.521.631,57	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		296.678,50
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.231.058,78
davon nicht realisierte Gewinne	-3.332.400,19	
davon nicht realisierte Verluste	-1.185.888,65	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		123.107.588,66

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		18.420.015,31
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		9.717.499,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	10.399.847,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-682.347,64	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-575.010,75
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.772.608,79
davon nicht realisierte Gewinne	-345.982,48	
davon nicht realisierte Verluste	-435.889,79	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		29.335.112,71

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse AL Trust Wachstum Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2025	123.107.589	90,87
30.06.2024	118.273.848	88,00
30.06.2023	98.395.324	79,33
30.06.2022	91.150.652	75,73

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2025	29.335.113	75,21
30.06.2024	18.420.015	71,10
30.06.2023	6.553.964	62,76
30.06.2022	4.909.014	58,94

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 99,11 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilklasse AL Trust Wachstum EUR 123.107.588,66

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Wachstum EUR 90,87

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Wachstum Stück 1.354.811,000

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) EUR 29.335.112,71

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Wachstum Inst (T) EUR 75,21

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Wachstum Inst (T) Stück 390.057,426

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Investmentanteile		
	Inland	27.06.2025
	Europa	27.06.2025
Übriges Vermögen		
		30.06.2025

Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalanlagegesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.06.2025

US-Dollar (USD) 1,172150 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Für die Zielfondskosten werden die Kosten (Ongoing Charges) der Zielfonds abzüglich der erhaltenen Rückvergütungen auf den Kurswert des Zielfonds zum Stichtag bezogen. Die so erhaltenen Kosten der einzelnen Zielfonds werden aufsummiert und auf das Fondsvolumen (bzw. das Volumen der Tranche) zum Stichtag bezogen.

Anteilklasse AL Trust Wachstum **2,09%**

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) **1,23%**

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil, der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Best Styles Gl.Eq.SRI W EUR Dis.	0,50
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
AS II-Europ.Smaller Companies D thes.	0,90
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change B EUR Acc.	0,50
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50

CIF CG New Perspective Fd (L) EUR	0,75
CM-AM CONVICTIONS EURO IC EUR Acc.	0,80
Comquest Growth Europe EUR Dis.	1,50
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-EUR H	0,20
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis.	0,60
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis.	0,80
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Equity I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Eur. Core Equity P. I (EUR)	0,50
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis. USD	0,80
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares III EO Aggregate Bd U.ETF	0,16
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,25
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
Janus Henderson Pan European Fund A2 EUR	1,50
JPMorgan-EU High Yield Short Duration Bond Fund I Acc.	0,45
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I	0,80
MAN EM Corporate Credit Opportunities IF H EUR	0,30
MAN GLG Dynamik Income I H EUR Acc.	0,60
MFS Meridian Funds - Contrarian Value I1 EUR	0,70

Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,50
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,55
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR	0,80
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	0,55
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Redweehl-Resp.Glbl Inc.Fd I EUR Dis.	0,50
Robeco C.G.Fds-QI Gl.De.Ac.Eq. I Cap.EUR (INE)	0,55
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
Swiss.(LU)Equ. - Sustainable DT EUR Acc.	0,67
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc.	0,10
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,05 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 53.643,13 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2024 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2023. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2024, die im Jahr 2025 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2024.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.880.138 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.562.498 EUR
variable Vergütung	317.640 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	23/17
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	589.614 EUR
Geschäftsleiter	539.537 EUR
andere Führungskräfte*	50.077 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von

variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2024 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch

die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2024 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 11. September 2025

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Wachstum – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlang-

ten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. September 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

AL Trust Chance

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Chance legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Faktoren und Regionen diversifiziert sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Chance liegt auf Aktienfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Chance ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Aktien hat mit rund 85 % das höchste Gewicht im Portfolio, die Anleihequote beträgt rund 14 %, der Rest entfällt auf Liquidität. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Chance (ISIN DE000A0H0PH0) gewann im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorjahresjahr 5,01 % an Wert. Die Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) (ISIN DE000A2PWPC0) erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von 6,13 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2024/2025 haben wir im Dachfonds AL Trust Chance eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 30 % europäische Aktienfonds, 60 % internationale Aktienfonds und 10 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im III. Quartal 2024 tendierten die Aktienmärkte nach einem Kurseinbruch im August und Anfang September insgesamt freundlich. Die Spekulation im Halbleiter- und KI-Sektor ebnete ab, weil die Finanzierung der Positionen mit Yen-Krediten unternommen wurde. Infolge der Yen-Stärke kam es zu Turbulenzen bei der Auflösung von Yen-Krediten. Die Bank of Japan hatte die

Leitzinsen erhöht, während die US-Notenbank Fed mit 50 Basispunkten (BP) Senkung im September offiziell die Zinswende einläutete. Im Zuge der schwächeren US-Wirtschaft passte die Fed ihre Geldpolitik an. Der Yen wertete zunächst massiv auf. Der japanische Leitindex Nikkei 225 verbuchte den größten Verlust seit dem schwarzen Montag 1987. In China entfachte der Regulierer durch Zinssenkungen und Konjunkturmaßnahmen ein Kursfeuerwerk. Dies und der wieder schwächere Yen unterstützen die Aktienmärkte in Europa und Asien zum Quartalsende. Fokussiert auf die US-Wahlen sowie nach monetärer Stimulierung bewegten sich US-Aktien am Quartalsende auf Rekordhöhe.

Durch die Zinssenkungen der Notenbanken konnten Anleihekurse am langen Ende profitieren. Die europäischen und die US-Inflationsdaten bestätigten den Abwärtstrend bei der Teuerung. Die Europäische Zentralbank (EZB) schätzte, dass sich die Inflationsrate auf 2,5 % im Jahr 2024 absenken wird und das Realwachstum stagniert. Der ersehnte Zinssenkungszyklus begann und die Erwartungshaltung auf deutlich fallende Zinsen über die nächsten 12 Monate in Europa und den USA stieg überraschend. Die chinesische Zentralregierung fokussierte öffentlich auf die Stabilisierung des Immobiliensektors, was zu einer auch dort lockeren Geldpolitik führte.

Im Aktienportfolio wurden passiv gemanagte Faktor-ETFs durch aktive Multifaktor-Zielfonds ausgetauscht, um eine bessere Anpassungsfähigkeit an Marktveränderungen zu erreichen und von der aktiven Titelauswahl sowie dynamischen Gewichtung der Faktoren zu profitieren.

Im IV. Quartal 2024 tendierten die weltweiten Aktienmärkte fest. Spekulationswellen bei US-Technologieaktien nahmen erneut Fahrt auf, da rund um das Thema künstliche Intelligenz (KI) starke Fortschritte und ein enorm hoher Investitionsbedarf festgestellt wurden. Nach den US-Wahlen stieg der Optimismus bezüglich Wirtschaftswachstum, Deregulierung und Entbürokratisierung. Die zum Jahresende aufgrund von Positionierungen, angehobener

langfristiger Inflationserwartungen und politischer sowie militärischer Unsicherheit steigenden Renditen am US-Anleihemarkt konnten dem Aktienmarkt nichts anhaben. Die Kauf euphorie im Wachstumssektor Technologieaktien erreichte ein Hoch.

Die Anleiherenditen und der Kurs des US-Dollars stiegen auch deshalb an, weil die Anleger die möglichen inflationären Auswirkungen der Einwanderungs- und Zollpolitik einkalkulierten. Die Fed und die EZB senkten die Leitzinsen sowohl im November als auch im Dezember um jeweils 25 BP. Für 2025 wurden in den USA hingegen nur noch Zinssenkungen um 25 BP am Markt gesehen, die Fed hielt sich bezüglich weiterer Senkungen bedeckt. In Europa erwartete der Markt eine Senkung um 50 BP. Die europäische Unternehmer- und Verbraucherstimmung befand sich erneut im Sinkflug, was auch auf die Wahlen in Deutschland und die instabile Situation in Frankreich zurückzuführen war.

Das Rentenportfolio des AL Trust Chance konnte sich im IV. Quartal zur Benchmark gut behaupten, da die Fondsmanager von Flossbach von Storch und Pimco eine gute Performance auswiesen. Im Aktienportfolio konnten sich Zielfonds oberhalb der Benchmark halten, die auf hochkapitalisierte US-Werte setzen. Fonds mit Schwerpunkt Value und Quality lagen deutlicher hinter ihrer Benchmark. Das Segment Multifaktor hielt sich auffallend gut relativ zum MSCI World- bzw. MSCI Europa-Index. Im Europa-Portfolio wurden einzelne Faktor-ETFs durch ein Investment in einen aktiven, quantitativ gesteuerten Multifaktor-Fonds von Quoniam abgelöst.

An den Aktienmärkten stand im I. Quartal 2025 die Neuorientierung der US-Wirtschaft unter der neuen US-Regierung im Vordergrund. Bei der Außen- und Sicherheitspolitik sollte es mehr Verantwortung Europas geben. Gleichzeitig will US-Präsident Trump die Schuldenlage Amerikas verbessern und die Handelsbilanzdefizite drastisch reduzieren. Das Instrument dafür sind unkonventionell hohe Zolldrohungen gegenüber allen Handelspartnern. Dies führte schon bei Ankündigung im Januar zu Unruhen an den Kapitalmärkten. Die Überbewertung hochkapitalisierter US-Aktien war auch Ursache für den Kursschock, der sich nach Konkretisierung der Zolldrohungen Anfang April an den internationalen Aktienmärkten ausbildete. Anfang des Quartals stand der europäische Aktienmarkt noch in der Gunst der Anleger, da die Fiskalpolitik

Deutschlands mit der neuen Bundesregierung zusätzliches Wachstum versprach. Ende des Quartals kamen europäische Aktien im Sog der Baisse an der Wall Street unter Druck, auch weil eine bisher für unwahrscheinlich gehaltene Rezession durch den Zollstreit eingepreist wurde. In der Abverkaufs-Phase konnten sich die Aktienfonds im AL Trust Chance im Durchschnitt besser behaupten als die Benchmark. Das Segment Quality und Value stabilisierte die Performance.

An der Inflationsfront zeigt sich keine echte Entspannung. Die EZB senkte die Zinsen und machte, ähnlich wie die Fed, weitere Transaktionen sehr wirtschaftsabhängig. Die Ankündigung der Verschuldungspolitik Deutschlands führte zu einem heftigen Renditeanstieg am langen Ende der Zinskurve des europäischen Rentenmarktes. US-Staatsanleihen notierten dagegen recht freundlich, da Aktien in Renten umgeschichtet wurden. Im Rentenportfolio entwickelte sich das Segment High Yield unterstützend. Der Sektor dänische Pfandbriefe, der von Danske gemanagt wird, konnte sich auch besser als die Benchmark behaupten.

Im II. Quartal 2025 setzte sich eine überraschend feste Tendenz an den Welt-Aktienmärkten durch. Die Verhandlungsbereitschaft Trumps in Sachen Zoll-Höhe ließ die Märkte aufatmen. Die im März infolge des Drucks rapider Zollhöhen aufkommenden Rezessions- und Inflationsängste wichen. Im April interpretierte der Markt Trumps Drohungen als Verhandlungstaktik. Sich ausweitende geopolitische Spannungen – Angriff Israels auf den Iran, koordinierter Schlag der USA auf militärische Ziele im Iran – belasteten die Aktienmärkte nur unerheblich. Der infolge der Militärschläge kräftige Ölpreisanstieg im Juni wurde durch eine überraschend koordinierte Waffenstillstandsvereinbarung gestoppt. An den Kapitalmärkten wurde suggeriert, dass weitere Flächenbrände im Nahen Osten vermieden werden können. Eine 90-tägige Zollpause, die Anbahnung von Handelsabkommen sowie der deutliche Rückgang des Ölpreises stärkten das Anlegervertrauen schlagartig. Sehr fest tendierten Aktien aus dem Bereich KI. Der US-Arbeitsmarkt war weiterhin robust, Zinssenkungen der EZB unterstützten die europäischen Börsen. Die rapide Outperformance europäischer Aktien 2025 endete im Juni. Der US-Dollar notierte bis Ende des Quartals schwach. Im Umfeld abwärts gerichteter Unternehmensgewinnschätzungen jenseits und diesseits des Atlantiks

setzten die Börsianer im II. Quartal auf Zinssenkungen und steigende Investitionsbereitschaft bei Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe. Sowohl der S&P 500 als auch der Nasdaq erreichten neue Allzeithochs.

Im Aktienportfolio wurden die Zielfonds von Baillie Gifford und Pictet wegen schlechter Performance gegen Produkte von Capital Group, Swisscanto und Credit Mutuel ausgetauscht. Die drei Zielfonds werden deutlich risikokontrollierter gemanagt.

Der Rentenmarkt preiste die sehr hohen Inflationserwartungen für die USA aus. In Europa zeigte sich die EZB zuversichtlich, das 2%-Inflationsziel zu erreichen. Staatsanleihen konnten kaum profitieren, weil der hohe Finanzierungsbedarf für die Waffenproduktion und Infrastrukturinvestitionen ein hohes Angebot an Anleihen in Aussicht stellte. Auch veränderte Liquiditätsflüsse im Rahmen der US-Zollpolitik hinterließen Druck auf US-Treasuries. Insgesamt fielen die Renditen in Europa leicht, während US-Renditen in einer Seitwärtsbewegung verharrten. Die Segmente High Yield und Emerging Markets tendierten freundlich und konnten das Rentenportfolio im II. Quartal 2025 unterstützen. Neu im Portfolio war ein Emerging Markets-Fonds der Man Group, der einen Zielfonds von Pictet ersetzt.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die Zielfonds über ausreichend hohe Volumina verfügen. Durch die investimentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kurschwankungen aus Kreditrisiken ausgesetzt sein. Der Fonds legt in weltweit investierende Aktien-Zielfonds an, somit unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kurschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere

Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel für die Anteilklasse AL Trust Chance insgesamt negativ aus, für die thesaurierende Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) ergab sich ein positiver ordentlicher Nettoertrag. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen für die ausschüttende Anteilklasse höhere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierten beide Anteilklassen des Fonds AL Trust Chance ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Chance findet am 21. August 2025 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 1,95 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Chance ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Die Entscheidungsträger der Fed und der EZB senden Signale, marktabhängige Zinspolitik zu betreiben. Zoll- und Geopolitik belasten den Aktienmarkt, weil beide Faktoren tendenziell Inflationstreibend sein werden. Angestauter Investitionsbedarf des verarbeitenden Gewerbes und auch der KI-Sektor sollten Wachstumsträger in den kommenden Monaten sein. Die immer noch robusten Arbeitsmärkte dürften die Wirtschaft im kommenden Jahr aber weniger unterstützen. Der Dienstleistungssektor sollte ebenfalls weniger expansiv sein. China kämpft weiterhin mit dem Preisverfall am Immobilienmarkt und dem sich abschwächenden Bevölkerungswachstum. Insgesamt wird sich vermutlich das reale Wachstum der Weltkonjunktur im kommenden Jahr leicht abschwächen.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2025

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	322.189.783,85	100,86
1. Investmentanteile	313.621.596,86	98,18
Gruppenfremde Investmentanteile	313.621.596,86	98,18
• Aktienfonds	270.250.686,29	84,60
• Rentenfonds	43.370.910,57	13,58
2. Bankguthaben	8.568.186,99	2,68
II. Verbindlichkeiten	-2.770.480,43	-0,86
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-2.326.541,92	-0,73
Sonstige Verbindlichkeiten	-443.938,51	-0,13
III. Fondsvermögen	319.419.303,42	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentanteile						313.621.596,86	98,18
Gruppenfremde Investmentanteile						313.621.596,86	98,18
Aktienfonds						270.250.686,29	84,60
AGIF-All.Best Styles Gl.Eq.SRI W EUR Dis. LU2034156302	Anteile	19.600	19.600	0	1.502,6000 EUR	29.450.960,00	9,22
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	2.400	0	0	2.253,1600 EUR	5.407.584,00	1,69
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	1.003	0	0	3.083,2400 EUR	3.092.489,72	0,97
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	1.060	0	0	2.644,2700 EUR	2.802.926,20	0,88
AS II-Europ.Smaller Companies D thes. LU0306632687	Anteile	205.000	0	0	48,7644 EUR	9.996.702,00	3,13
CIF CG New Perspective Fd (L) (EUR) LU1295555483	Anteile	530.000	530.000	0	23,6500 EUR	12.534.500,00	3,92
CM-AM Convictions Euro IC EUR Acc. FR0013384989	Anteile	260.000	260.000	0	26,7600 EUR	6.957.600,00	2,18
Comgest Growth PLC-Europe EUR (DIS). IE00B0XJXQ01	Anteile	100.000	100.000	0	41,7700 EUR	4.177.000,00	1,3
Fidelity Fds-World Fund I-Acc. EUR LU1322386266	Anteile	400.000	0	0	23,4700 EUR	9.388.000,00	2,94
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	75.590	0	0	117,4800 EUR	8.880.313,20	2,78
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	452.440	0	0	43,4200 EUR	19.644.944,80	6,15

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. I (EUR) LU0129912316	Anteile	280.000	380.000	100.000	33,0500 EUR	9.254.000,00	2,90
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	839.820	80.000	0	34,6300 USD	24.811.642,37	7,77
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD IE00BDQYWP58	Anteile	435.000	0	0	16,6100 USD	6.164.185,47	1,93
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	70.000	75.000	80.000	40,4650 USD	2.416.542,25	0,75
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	145.040	0	0	28,0200 EUR	4.064.020,80	1,27
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	65.000	150.000	185.000	33,9400 EUR	2.206.100,00	0,69
Janus Henderson Pan European Fund A2 EUR LU0201075453	Anteile	186.000	0	300.000	11,6377 EUR	2.164.612,20	0,68
MAN EM Corporate Credit Opportunities IF H EUR IE000HN9RIR6	Anteile	16.100	16.100	0	102,9400 EUR	1.657.334,00	0,52
MFS Meridian Funds - Contrarian Value I1 EUR LU1985812830	Anteile	52.000	10.000	0	235,1600 EUR	12.228.320,00	3,83
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	16.700	12.500	0	2.102,3800 EUR	35.109.746,00	10,99
Redwheel Responsible Global Income Fund I EUR LU2580227002	Anteile	15.200	0	0	1.091,7614 EUR	16.594.773,28	5,19
Robeco C.G.Fds-QI Gl.De.Ac.Eq. I Cap.EUR (INE) LU1783222901	Anteile	282.000	282.000	0	111,3700 EUR	31.406.340,00	9,83
Swiss.(LU)Equ. - Sustainable DT EUR Acc. LU2211859272	Anteile	55.000	55.000	0	178,9100 EUR	9.840.050,00	3,08

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Rentenfonds						43.370.910,57	13,58
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR (AIDiv) LU0549539509	Anteile	60.210	10.000	0	115,9500 EUR	6.981.349,50	2,19
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-EUR H LU1567658643	Anteile	85.000	0	0	9,5440 EUR	811.240,00	0,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	20.950	0	0	143,2900 EUR	3.001.925,50	0,94
JPMorgan-EU High Yield Short Duration Bond Fund I Acc. LU1549373154	Anteile	10.000	0	0	121,5440 EUR	1.215.440,00	0,38
MAN GLG Dynamik Income I H EUR Acc. IE000E4XZ7U3	Anteile	9.000	0	0	171,7500 EUR	1.545.750,00	0,48
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	112.990	0	0	166,8700 USD	16.085.519,17	5,04
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	20.860	0	0	57,4479 EUR	1.198.363,19	0,38
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H. IE00B8D0PH41	Anteile	502.000	180.000	0	10,1743 USD	4.357.360,00	1,36
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	213.170	0	0	17,6130 EUR	3.754.563,21	1,18
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc. LU2573689044	Anteile	380.000	80.000	0	11,6300 EUR	4.419.400,00	1,38
Summe Wertpapiervermögen						313.621.596,86	98,18

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						8.568.186,99	2,68
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	8.568.186,99				8.568.186,99	2,68
Verbindlichkeiten						-2.770.480,43	-0,86
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen						-2.326.541,92	-0,73
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	-2.727.056,11				-2.326.541,92	-0,73
Sonstige Verbindlichkeiten						-443.938,51	-0,13
Prüfungskosten	EUR	-12.100,00				-12.100,00	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-750,00				-750,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-31.524,29				-31.524,29	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-399.564,22				-399.564,22	-0,12
Fondsvermögen					EUR	319.419.303,42	100,00*
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Chance					EUR	297.584.015,98	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Chance					EUR	109,90	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Chance					Stück	2.707.697,000	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)					EUR	21.835.287,44	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)					EUR	92,52	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)					Stück	235.995,740	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Chance hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A0H0PH
ISIN	DE000A0H0PH0
Auflagedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,55 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPC
ISIN	DE000A2PWPC0
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc. IE00BDCY2C68	Anteile	0	345.000
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis. BE0948503371	Anteile	0	39.000
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	0	178.000
iShares- EO Aggregate Bd U ETF IE00B3DKXQ41	Anteile	15.000	15.000
iShares III Core EO Corp Bond U ETF IE00B3F81R35	Anteile	0	10.000
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	0	913.600
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	0	838.190
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	0	276.180
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	0	135.160
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	0	251.950
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I DE000A0JMQ06	Anteile	0	65.000
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR LU0655939121	Anteile	0	8.000

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR LU0503631631	Anteile	0	21.000
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	0	328.980

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

Anteilklasse AL Trust Chance	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	100.430,70	0,04
2. Erträge aus Investmentanteilen	2.561.796,93	0,95
3. Sonstige Erträge	207.975,49	0,07
Summe der Erträge	2.870.203,12	1,06
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	1.686,83	0,00
2. Verwaltungsvergütung	4.519.547,31	1,67
3. Verwahrstellenvergütung	173.486,09	0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	18.055,18	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	63.879,60	0,02
Summe der Aufwendungen	4.776.655,01	1,76
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.906.451,89	-0,70
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	40.708.444,22	15,03
2. Realisierte Verluste	-1.542.483,92	-0,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	39.165.960,30	14,46
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	37.259.508,41	13,76
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-23.390.140,27	-8,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.026.713,89	-0,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-24.416.854,16	-9,02
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	12.842.654,25	4,74

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	7.301,40	0,03
2. Erträge aus Investmentanteilen	186.311,32	0,79
3. Sonstige Erträge	15.115,04	0,06
Summe der Erträge	208.727,76	0,88
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	123,55	0,00
2. Verwaltungsvergütung	99.699,18	0,42
3. Verwahrstellenvergütung	12.627,75	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.212,15	0,03
5. Sonstige Aufwendungen	4.650,64	0,02
Summe der Aufwendungen	123.313,27	0,52
III. Ordentlicher Nettoertrag	85.414,49	0,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.963.506,01	12,56
2. Realisierte Verluste	-113.074,81	-0,48
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.850.431,20	12,08
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.935.845,69	12,44
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.238.308,94	-5,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-124.906,41	-0,53
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.363.215,35	-5,78
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.572.630,34	6,66

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	69.558.122,82	25,69
1. Vortrag aus dem Vorjahr	32.298.614,41	11,93
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	37.259.508,41	13,76
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	64.278.113,67	23,74
1. Der Wiederanlage zugeführt	19.640.511,27	7,25
2. Vortrag auf neue Rechnung	44.637.602,40	16,49
III. Gesamtausschüttung	5.280.009,15	1,95
1. Endausschüttung	5.280.009,15	1,95

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.935.845,69	12,44
II. Wiederanlage	2.935.845,69	12,44

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		283.178.741,03
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-4.181.066,10
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.039.835,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	22.822.253,14	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-17.782.417,96	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		703.851,62
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		12.842.654,25
davon nicht realisierte Gewinne	-23.390.140,27	
davon nicht realisierte Verluste	-1.026.713,89	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		297.584.015,98

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		16.121.176,63
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		4.689.074,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	5.719.112,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-1.030.037,77	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-547.594,17
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.572.630,34
davon nicht realisierte Gewinne	-1.238.308,94	
davon nicht realisierte Verluste	-124.906,41	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		21.835.287,44

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse AL Trust Chance Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2025	297.584.016	109,90
30.06.2024	283.178.741	106,21
30.06.2023	230.427.894	92,27
30.06.2022	212.371.061	85,66

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2025	21.835.287	92,52
30.06.2024	16.121.177	87,18
30.06.2023	12.775.697	74,15
30.06.2022	10.192.174	67,61

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 98,18 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben**Anteilklasse AL Trust Chance**

EUR 297.584.015,98

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Chance EUR 109,90

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Chance Stück 2.707.697,000

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)

EUR 21.835.287,44

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Chance Inst (T) EUR 92,52

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Chance Inst (T) Stück 235.995,740

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Investmentanteile		
	Inland	27.06.2025
	Europa	27.06.2025
Übriges Vermögen		
		30.06.2025

Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalanlagegesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.06.2025

US-Dollar (USD) 1,172150 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Für die Zielfondskosten werden die Kosten (Ongoing Charges) der Zielfonds abzüglich der erhaltenen Rückvergütungen auf den Kurswert des Zielfonds zum Stichtag bezogen. Die so erhaltenen Kosten der einzelnen Zielfonds werden aufsummiert und auf das Fondsvolumen (bzw. das Volumen der Tranche) zum Stichtag bezogen.

Anteilklasse AL Trust Chance **2,35 %**

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) **1,29 %**

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Best Styles Gl.Eq.SRI W EUR Dis.	0,50
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
AS II-Europ.Smaller Companies D thes.	0,90
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc.	0,50
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50

CIF CG New Perspective Fd (L) (EUR)	0,75
CM-AM Convictions Euro IC EUR Acc.	0,80
Comgest Growth PLC-Europe EUR (DIS).	1,50
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-EUR H	0,20
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis.	0,80
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
Fidelity Fds-World Fund I-Acc. EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. I (EUR)	0,50
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD	0,80
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares- EO Aggregate Bd U ETF	0,16
iShares III Core EO Corp Bond U ETF	0,20
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,25
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
Janus Henderson Pan European Fund A2 EUR	1,50
JPMorgan-EU High Yield Short Duration Bond Fund I Acc.	0,45
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I	0,80
MAN EM Corporate Credit Opportunities IF H EUR	0,30
MAN GLG Dynamik Income I H EUR Acc.	0,60
MFS Meridian Funds - Contrarian Value I1 EUR	0,70
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60

Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,50
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,55
Pictet-Global Environm.Ooport. I EUR	0,80
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	0,55
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Redwheel Responsible Global Income Fund I EUR	0,50
Robeco C.G.Fds-QI Gl.De.Ac.Eq. I Cap.EUR (INE)	0,55
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
Swiss.(LU)Equ. - Sustainable DT EUR Acc.	0,67
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc.	0,10
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,05 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 137.150,18 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2024 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2023. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2024, die im Jahr 2025 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2024.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.880.138 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.562.498 EUR
variable Vergütung	317.640 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	23/17
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	589.614 EUR
Geschäftsleiter	539.537 EUR
andere Führungskräfte*	50.077 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von

variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2024 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch

die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2024 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 11. September 2025

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Chance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlang-

ten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. September 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Alte Leipziger
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 6667
Telefax 06171 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Gründungsdatum: 24.09.1986
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
2,5 Mio. EUR (Stand 31.12.2024)
Haftendes Eigenkapital:
4,3 Mio. EUR (Stand 31.12.2024)

Die Alte Leipziger Trust verwaltet 8 OGAW-Sondervermögen und 5 Spezial-AiF (Stand 30.06.2025).

Aufsichtsrat:

Christoph Bohn (Vors.)
Vorsitzender der Vorstände
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Martin Rohm (stv. Vors.) (Stand 30.06.2025)
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Alexandra Burchard
Gräfin von Kalnein
Geschäftsführerin
Natango Invest GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführung:

Peter P. Haueter (Sprecher)
Carsten Meyer

Gesellschafter:

Alte Leipziger Holding AG,
Oberursel (Taunus)

Anlageausschüsse:

Martin Rohm (Vors.) (Stand 30.06.2025)
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Andreas Tenzer (stv. Vors.)
Zentralbereichsleiter
Immobilienmanagement/Infrastruktur
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Alexander Janz
Bereichsleiter Kapitalanlagensteuerung der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Tobias Scheufele
Senior-Economist der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing
Niederlassung Frankfurt am Main
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 120141000
Telefax 069 120141999

Rechtsform:
Aktiengesellschaft belgischen Rechts

Sitz:
Brüssel (Belgien)

Haftendes Eigenkapital:
4,6 Mrd. EUR (Stand 31.12.2024)

Fondspreise:

Die aktuellen Anteilpreise unserer Publikumsfonds und weitere Informationen rund um die Fonds der Alte Leipziger Trust finden Sie im Internet auf unserer Homepage
www.alte-leipziger.de/investmentfonds

Alte Leipziger

Trust Investment-Gesellschaft mbH

Alte Leipziger-Platz 1

61440 Oberursel

trust@alte-leipziger.de

www.alte-leipziger.de